

Thema: Gründe für die Einwanderung

Zeit

60 Minuten

Material

Audiodateien, Abspielmöglichkeit, DIN A3-Papier oder Flipchart-Papier

Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Migration im Allgemeinen und speziell von Jüdinnen und Juden aus der ehemaligen Sowjetunion.
- Förderung von Urteilskompetenz.
- Förderung des Perspektivwechsels und von Empathie.

Umsetzung

Wegen der Vergleichsmöglichkeiten bietet es sich an, in Kleingruppen zu arbeiten. Die Fragen werden in den Kleingruppen bearbeitet, die sich dazu eine Präsentationsform überlegen.

Nach Möglichkeit sollten die Aussagen der beiden Erwachsenen (Feliks Byelyenkow und Diana Sandler) in Kontrast zu der Aussage des jüngeren Interviewten (Semjon) gesetzt werden.

Die letzte Aufgabe mit der Frage nach Familien mit Migrationshintergrund in der eigenen Klasse wird in der Gesamtgruppe bearbeitet. Die Gründe zur Migration werden auf Zuruf von der Lehrkraft gesammelt und an die Tafel oder auf ein Flipchart-Papier geschrieben. Im Anschluss werden die Gründe für die Migration verglichen und Ähnlichkeiten aufgeschrieben.

Als Alternative zur Behandlung in der gesamten Klasse bietet es sich an, dass die Jugendlichen zuhause ihre Eltern nach Migrations- oder Fluchterfahrungen in der Familie befragen. Sie sollten dann die Ergebnisse aufschreiben und in der Klasse präsentieren. Im Anschluss werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Interviews festgehalten.